



Als Aufsichtsbehörde des Landes Berlin stärken wir die Umsetzung der datenschutzrechtlichen Anforderungen in der Praxis. Wir prüfen und beraten als unabhängige oberste Landesbehörde die Berliner Unternehmen, Vereine und Behörden in Fragen des Datenschutzes und der Informationsfreiheit. Die Berliner Bürgerinnen und Bürger können sich in datenschutzrechtlichen Fragen und für Beschwerden an uns wenden. Verstärken Sie uns bei der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, um den Einsatz von digitaler Technologie zum Wohle der Menschen zu gestalten.

Stellenausschreibung

Kennzahl: 03/2026

Die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit sucht für das Referat 1 (Digitale Verwaltung, Verkehr, Stadtentwicklung, Umwelt, Videoüberwachung) der Abteilung II eine:n

Juristische:n Referent:in (m/w/d)

Besoldungsgruppe A 14 bzw. Entgeltgruppe E 14

Vollzeit

für die **Bereiche Verkehr, Stadtentwicklung, Umwelt und Daseinsvorsorge**

Besetzbar: ab sofort, unbefristet

Diese Aufgaben erwarten Sie:

- Datenschutzrechtliche Begleitung und Beratung der Berliner Verwaltung sowie von öffentlichen und privaten Unternehmen bei der Durchführung von Infrastrukturprojekten, insbesondere in den Bereichen Verkehr und Mobilität in enger interdisziplinärer Zusammenarbeit mit der Abteilung Informatik
- Datenschutzrechtliche Begleitung und Beratung der Berliner Verwaltung im Bereich Stadtentwicklung (insbesondere städtebauliche Planung) sowie bei der Durchführung von Projekten im Bereich Umwelt, Energie und Klimaschutz
- Beratung und Prüfung von öffentlichen und nicht-öffentlichen Stellen im Hinblick auf die Einhaltung der Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung sowie der bereichsspezifischen Datenschutzvorschriften des Bundes- und Landesrechts (insbesondere im Verkehrs- und Energierecht sowie im Recht der Daseinsvorsorge)
- Planung und selbstständige Durchführung von Vor-Ort-Kontrollen bei öffentlichen und privaten Stellen
- Bearbeitung von Anfragen und Beschwerden von Bürger:innen
- Klärung datenschutzrechtlicher Grundsatzfragen in den Rechtsgebieten des Arbeitsgebiets und Mitwirkung bei Rechtssetzungsprozessen in den Rechtsgebieten des Arbeitsgebiets
- Vorbereitung und Fertigung von Materialien, Schriftsätzen, Gutachten und Entscheidungsvorlagen in komplexen (rechtlichen) Sachverhalten

- Erarbeitung von Hinweisen für Bürger:innen zu Einzelthemen des Datenschutzrechts sowie zielgruppenspezifischer Arbeitshilfen für Verantwortliche
- Erarbeitung von Beiträgen im Rahmen der Medienpräsenz (insbes. für das Internetangebot) und Mitwirkung an Publikationen der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit
- Zusammenarbeit mit anderen nationalen und europäischen Datenschutzaufsichtsbehörden
- Vertretung der Behörde in Arbeitskreisen der Datenschutzaufsichtsbehörden des Bundes und der Länder

Formale Anforderungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom Universität, Master, Staatsprüfung oder vergleichbare Studienabschlüsse) der Fachrichtung Rechtswissenschaften
- Befähigung zum Richteramt
- Zusammen mindestens 12 Punkte aus beiden Staatsexamina

Zusätzlich bei Beamt:innen bzw. für eine Verbeamtung:

- laufbahnrechtliche Voraussetzungen für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Laufbahnfachrichtung allgemeiner Verwaltungsdienst, Laufbahnzweig nichttechnischer Verwaltungsdienst

Fachliche Anforderungen:

- Sehr wichtig sind Grundkenntnisse des deutschen und europäischen Datenschutzrechts (DSGVO, BDSG, BlnDSG) und ein ausgeprägtes Interesse an datenschutzrechtlichen Fragestellungen sowie sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
- Sehr wichtig sind insbesondere Kenntnisse und möglichst in der öffentlichen Verwaltung erlangte praktische Erfahrungen bei der Beratung in bzw. Prüfung von Rechtsfragen in den Bereichen des Arbeitsgebietes.
- Sehr wichtig sind Allgemeine Rechtskenntnisse (Zivil-, Vertrags-, Haftungs-, Verfahrens-, Prozess-, Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht), Kenntnisse der Verwaltung und des Verwaltungsrechts sowie ein sicherer Umgang mit Medien der Bürokommunikation und dem Internet.
- Sehr wichtig ist außerdem ein gutes Verständnis für technische Sachverhalte, möglichst nachgewiesen durch einschlägige Erfahrungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Falls zum Einstellungszeitpunkt noch nicht sämtliche der o. g. fachlichen Anforderungen erfüllt werden, können diese auch im Rahmen der Einarbeitung erworben werden. Sie dienen aber als Grundlage für die Auswahlentscheidung.

Außerfachliche Anforderungen:

- Unabdingbar sind Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit und Dienstleistungsorientierung.

- Sehr wichtig sind Leistungs-, Lern- und Veränderungsbereitschaft, Ziel- und Ergebnisorientierung, Organisationsfähigkeit, Selbstständigkeit, Entscheidungsfähigkeit, bereichsübergreifendes Denken, Innovationsfähigkeit und Kreativität, Methodische Kompetenz und Kooperationsfähigkeit.

Wir bieten:

- Eine anspruchsvolle Aufgabe mit gesellschaftlichem Mehrwert bei der Gestaltung einer sicheren digitalen Zukunft
- Ein professionelles, kollegiales und ergebnisorientiertes Arbeitsumfeld mit umfassender Einarbeitung
- Spannende und abwechslungsreiche Themenfelder an der Schnittstelle von Internet, Verwaltung und Gesellschaft
- Einen vielseitigen Arbeitsplatz mit einem breiten Aufgabenspektrum und einem internationalen Arbeitsumfeld mit vielseitigen Möglichkeiten zur Eigeninitiative

sowie außerdem:

- Eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Flexible Arbeitszeiten, Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Individuelle und bedarfsorientierte Fortbildungs- und Qualifikationsmaßnahmen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und Jobticket

Welche Bewerbungsunterlagen sind notwendig?

Wir wünschen uns von Ihnen eine aussagekräftige Bewerbung mit einem Anschreiben, einem tabellarischen Lebenslauf, Zeugnissen zur Dokumentation von Ausbildung und bestandenen Prüfungen sowie Arbeitszeugnissen bisheriger Arbeitgeber:innen und ggf. einem Nachweis über eine Schwerbehinderung.

Bei Angehörigen des öffentlichen Dienstes wird um eine aktuelle Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) gebeten. Sollte keine aktuelle Beurteilung vorliegen, werden die Bewerber:innen gebeten, die Erstellung einzuleiten.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung von Nachweisen über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter dem Link <https://www.kmk.org/themen/anerkennung-auslaendischer-abschluesse.html>.

Die Bewerbungen von Frauen und von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht.

Anerkannt schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit versteht sich als familienfreundliche Arbeitgeberin. Es bestehen insbesondere Möglichkeiten flexibler Arbeitszeitgestaltung, soweit es die dienstlichen Erfordernisse im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung zulassen. Die Stelle kann grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden.

Bewerbungen sind bis einschließlich **25. Januar 2026** zu richten an die
Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Alt-Moabit 59-61
10555 Berlin

Bitte beachten Sie, dass wir im Januar 2026 mehrere Stellen in juristischen Bereichen ausschreiben. Bitte geben Sie daher unbedingt die o. g. Kennzahl an. Sollten Sie sich auf mehrere Stellen gleichzeitig bewerben wollen, bitten wir Sie dies ebenfalls durch Nennung der entsprechenden Kennzahlen in Ihrer Bewerbung deutlich zu machen.

Bewerbungen können auch per E-Mail an bewerbungen@datenschutz-berlin.de gesandt werden. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise zur Verschlüsselung auf unserer Homepage unter <https://www.datenschutz-berlin.de/ueber-uns/karriere/stellenangebote/>

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Kosten (einschl. Fahrtkosten etc.), die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren entstehen, nicht ersetzt werden können.

Bewerbungsunterlagen können nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn ein passend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Andernfalls werden die Unterlagen der nicht berücksichtigten Bewerbungen nach spätestens 6 Monaten vernichtet.

Über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren wir in unserer Datenschutzerklärung auf unserer Website unter <https://www.datenschutz-berlin.de/datenschutzerklaerung>. Informationen zu den Rechten von Personen, deren Daten verarbeitet werden, finden Sie unter <https://www.datenschutz-berlin.de/buergerinnen-und-buerger/rechte/>.

Anforderungsprofil	Stand: 15.12.2025
	erstellt am/von: 13.05.2022 Bro/Ngu/Lu 27.05.2022 Fe/Lu 9.12.2025 Fe 12.12.2025 Lu/Fe 113.194-3

Die grau unterlegten Felder sind Bestandteil des Basisanforderungsprofils und daher verbindlich.

Dienststelle: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPI): <u>Bezeichnung:</u> Juristische:r Referent:in A14/ E14 <u>Aufgaben:</u> • Datenschutzrechtliche Begleitung und Beratung der Berliner Verwaltung sowie von öffentlichen und privaten Unternehmen bei der Durchführung von Infrastrukturprojekten, insbesondere in den Bereichen Verkehr und Mobilität in enger interdisziplinärer Zusammenarbeit mit der Abteilung Informatik • Datenschutzrechtliche Begleitung und Beratung der Berliner Verwaltung bei der Stadtentwicklung (insbesondere städtebauliche Planung) sowie bei der Durchführung von Projekten im Bereich Umwelt, Energie und Klimaschutz • Beratung und Prüfung von öffentlichen und nicht-öffentlichen Stellen im Hinblick auf die Einhaltung der Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung sowie der bereichsspezifischen Datenschutzvorschriften des Bundes- und Landesrechts (insbesondere im Verkehrs- und Energierecht sowie im Recht der Daseinsvorsorge) • Planung und selbstständige Durchführung von Vor-Ort-Kontrollen bei öffentlichen und privaten Stellen • Bearbeitung von Anfragen und Beschwerden von Bürger:innen • Klärung datenschutzrechtlicher Grundsatzfragen in den Rechtsgebieten des Arbeitsgebiets und Mitwirkung bei Rechtssetzungsprozessen in den Rechtsgebieten des Arbeitsgebiets • Vorbereitung und Fertigung von Materialien, Schriftsätzen, Gutachten und Entscheidungsvorlagen in komplexen (rechtlichen) Sachverhalten
-----------	--

	• Erarbeitung von Hinweisen für Bürger:innen zu Einzelthemen des Datenschutzrechts sowie zielgruppenspezifischer Arbeitshilfen für Verantwortliche • Erarbeitung von Beiträgen im Rahmen der Medienpräsenz (insbes. für das Internetangebot) und Mitwirkung an Publikationen der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit • Zusammenarbeit mit anderen nationalen und europäischen Datenschutzaufsichtsbehörden • Vertretung der Behörde der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit in Gremien, Ausschüssen (z. B. des Abgeordnetenhauses) sowie in Arbeitskreisen der Datenschutzaufsichtsbehörden des Bundes und der Länder
	<u>Leitungsspanne:</u> (nur bei Führungskräften) <u>Stellenzeichen:</u> <u>Bewertung des Aufgabengebietes:</u> A14/ E14

2.	Formale Anforderungen: <u>Beamtinnen und Beamte</u> <i>Laufbahnrechtliche Voraussetzungen:</i> ☐ für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 der Laufbahnfachrichtung allgemeiner Verwaltungsdienst, Laufbahnzweig nichttechnischer Verwaltungsdienst ☐ für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Laufbahnfachrichtung allgemeiner Verwaltungsdienst, Laufbahnzweig nichttechnischer Verwaltungsdienst ☒ für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Laufbahnfachrichtung allgemeiner Verwaltungsdienst, Laufbahnzweig nichttechnischer Verwaltungsdienst <i>Studium, weitere Voraussetzungen:</i> ☒ Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften ☐ oder eines vergleichbaren Studienganges ☒ Befähigung zum Richteramt ☐ mindestens ein Amt der BesGr. ggfs. Text eingeben ☐ Beamtinnen und Beamte, die bereits in einem Dienstverhältnis zum Land Berlin stehen.
-----------	--

- ☐ Beamtinnen und Beamte der BesGr. A 13 – RR., die kurz vor der Beendigung der laufbahnrechtlichen Probezeit stehen.
- ☐ Beamtinnen und Beamte der BesGr. A 9 – RI., die kurz vor der Beendigung der laufbahnrechtlichen Probezeit stehen.
- ☐ Beamtinnen und Beamte, die am Studium zur Erlangung der Zugangsvoraussetzungen für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 teilnehmen.
- ☐ Erfahrungen / mehrjährige Erfahrungen in der Führung von Mitarbeiter:innen.

Sonstiges

Zusammen mindestens 12 Punkte aus beiden Staatsexamina

Tarifbeschäftigte

Ausbildung / Studium:

- ☐ Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten
oder
- ☐ abgeschlossener Verwaltungslehrgang I
- ☐ Ausbildung zum/zur ggfs. Text eingeben
- ☐ Abgeschlossenes Studium (Diplom FH oder Bachelor) der Fachrichtung
ggfs. Text eingeben
- ☒ Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom Universität, Master, Staatsprüfung oder vergleichbare Studienabschlüsse der Fachrichtung)

Rechtswissenschaften

Weitere Voraussetzungen:

- ☒ Befähigung zum Richteramt
- ☐ gleichwertige Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen
- ☐ Berufserfahrung / mehrjährige Berufserfahrung in
ggfs. Text eingeben
- ☐ Erfahrung / mehrjährige Erfahrung in der Führung von Mitarbeiter:innen

Sonstiges:

Zusammen mindestens 12 Punkte aus beiden Staatsexamina

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse des allgemeinen Datenschutzrecht		X		
	• Grundkenntnisse des deutschen und europäischen Datenschutzrechts (DS-GVO, BDSG, BlnDSG) • ausgeprägtes Interesse an datenschutzrechtlichen Fragestellungen •				
3.1.2	Allgemeine Rechtskenntnisse			X	
	• allgemeines Zivilrecht; Vertragsrecht und Vertragsgestaltung; Haftungsrecht • Erlass von Rechts- und Verwaltungsvorschriften • allgemeines Verfahrens- und Prozessrecht, Prozessführung • Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht				
3.1.3	Kenntnisse der Verwaltung und des Verwaltungsrechts		X		
	• Grundkenntnisse der Strukturen der öffentlichen Verwaltung und des Verwaltungsverfahrens einschließlich der einschlägigen Rechtsvorschriften • Kenntnisse der GGO I •				
3.1.4	Fremdsprachenkenntnisse		X		
	• Englisch • •				
3.1.5	Umgang mit IuK-Technik			X	
	• sicherer Umgang mit Medien der Bürokommunikation (Outlook, Word) und dem Internet • •				
3.1.6	Fachkenntnisse		X		
	• Kenntnisse und möglichst praktische Erfahrungen bei der Prüfung in bzw. Beratung von Rechtsfragen in den Bereichen des Arbeitsgebietes • gutes Verständnis für technische Sachverhalte, möglichst nachgewiesen durch einschlägige Erfahrungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit •				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

3. Leistungsmerkmale - außerfachlich		Gewichtungen			
	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.2	Leistungsverhalten				
3.2.1	Belastbarkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren.	X			
	• arbeitet sich zielgerecht und zeitgerecht in neue Themen ein				
	• arbeitet qualitativ zufriedenstellend, auch in Belastungsspitzen				
	• behält in belastenden Situationen den Überblick und reagiert angemessen				
3.2.2	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	• kann sich (schnell) auf neue Arbeitsbedingungen/Situationen einstellen				
	• sucht konstruktive, tragfähige Lösungen und arbeitet gemeinsam mit allen Betroffenen an deren Realisierung				
	• handelt verantwortungsbewusst und fachkompetent				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		X		
	• setzt Ressourcen effektiv und kostenschonend ein				
3.2.4	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		X		
	• koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht				
	• konzentriert sich auf das Wichtige und Wesentliche, setzt Prioritäten				
	• überblickt Gesamtzusammenhänge und stimmt verschiedene Arbeitsabläufe aufeinander ab.				
	• richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus				
3.2.5	Selbstständigkeit ► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen.		X		
	• greift Projekte/Themen selbständig auf				
	• bildet sich fort				
3.2.6	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		X		
	• bezieht alle relevanten Informationen zur Entscheidungsfindung ein				
	• berücksichtigt Konsequenzen und Folgewirkungen				
	• entscheidet sachgerecht und nachvollziehbar				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

3. Leistungsmerkmale - außerfachlich		Gewichtungen			
	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.2	Leistungsverhalten				
3.2.7	Bereichsübergreifendes Denken		X		
	► Fähigkeit, andere Entscheidungsträger anderer Bereiche und Arbeitsgebiete einzubeziehen • erkennt Auswirkungen von Entscheidungen auf andere Bereiche und Arbeitsgebiete				
3.2.8	Innovationsfähigkeit und Kreativität		X		
	► Fähigkeit, Entwicklungstendenzen zu erkennen und diese zukunftsorientiert umzusetzen. • zeigt Bereitschaft, sich kontinuierlich fortzubilden und sein Wissen zu erweitern • ist Innovationen gegenüber aufgeschlossen • initiiert Veränderungsprozesse - entwickelt eigene Ideen und regt neue Lösungen an				
3.2.9	Methodische Kompetenz		X		
	► Kenntnis über individuelle Arbeitstechniken (Zeitmanagement, Zielformulierung und Aufgabenanalyse) und einschlägige Gruppen- und Kreativitätstechniken sowie die Fähigkeit zur zielgerichteten Anwendung. • wendet Präsentationstechniken an (z. B. Flipchart) • steuert Diskussionen neutral, ziel- und ergebnisorientiert • setzt zur Visualisierung Medien gezielt ein (z. B. Mind Mapping)				

3.3	Sozialverhalten				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	X			
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. • äußert sich in Wort und Schrift strukturiert, flüssig und verständlich • hört aufmerksam zu • stellt offene Fragen • nimmt sich angemessen Zeit				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	X			
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. • äußert Kritik verhaltensnah, konkret und angemessen • arbeitet konstruktiv, aufgeschlossen und vertrauensvoll mit anderen zusammen • greift Ideen anderer auf und führt sie weiter • bietet Kompromisse an und geht auf Kompromissvorschläge ein • hält Absprachen ein				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

3. Leistungsmerkmale - außerfachlich		Gewichtungen			
	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.3	Sozialverhalten				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. • formuliert schriftlich adressatengerecht und bürgerfreundlich • spricht deutlich, flüssig und überzeugend • drückt sich schriftlich und mündlich präzise aus	X			
3.3.4	Diversity Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. • berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen • zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) • wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen			X	
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. • weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann • ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung • berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus			X	

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

erstellt von gez. Ngu

am 15.12.2025